Rationales Nachrichten- und Anzeigenblatt für die Oberamtsbezirke Nagolb, Calm, Freudenstadt u... Reuenburg

Bezugspr.: Monail. b. Voft .. 1.20 einicht. 18 & Beford. Geb., jug. 88 & Buftellungsgeb.; b. Mg. | Angelgenprels: Die tipalt. Millimeterzeile ober beren Raum 5 3. Reflame 15 4. At 1.40 einicht. 20 & Austragergeb.; Einzeln. 10 g. Bei Richtefcheinen ber Beit, inf. bob. Gewalt ab. Betrieboftor. besteht fein Anfpruch auf Lieferung ber Beitg. / Leiegr.: "Tannenbl." / Tel. 821. | gerichtl. Eintreib. ob. Konfurfen hinfallig wird. Erfallungsort Altensteig. Gerichtsftand Ragolb.

Rummer 9

Alteniteig, Freitag, den 11. Januar 1935

58. Jahrgang

Neue Tagung des Bolferbunderats

Genf, 10 3an. Die Gaarabitimmung fteht fo im Mittelpunft ber bem Bolferbundetat bei feiner bevoritehenben Tagung gufallenben Aufgaben, daß bas fonftige Programm bis jest nur wenig Intereffe erregt Es tommt bingu, bag auch bas Ergebnie pon Rom mit ben augerorbentlich weittragenden Golgen, Die es auch für Gent haben tann, Die Gemuter noch immer bewegt und fie pon ber Tagesordnung des Bolferbunberates ablentt. Dabet ift Dieje Tagung jelbit abgejeben pon ber Saarirage, vergleichoweise nicht obne Intereffe und Bedeutung, wenn man fich boran erinnert, welche internationale Erregung und Spannung bie ungartideinbilamifde Etreitfrage noch oot wenigen Boden bervorgerufen bat, fo wird man auch bem in Gent ju ermetterben abichließenben Aft eine gemiffe Bebeutung gumeffen muffen. Die ungarifche Regierung, wieber vertreten burch Tibor von Edhardt, wird bem Bollerbunderat ein Dofument übergeben in bem fle über bie von ihr ergriffenen Dagnahmen und über den Ausfall ber pon ihr veranitalteten Unterfuchung Bericht erftattet. Schon beute ift befannt geworben, Daß Ungarn jugibt, bag eine bestimmte Angahl ungarifder Beamter, barunter auch zwei Boligeibeamte, fich Rachlaifigfeiten guichulben tommen liegen. Man erwartet in Genf ziemlich allgemein, bag biefer erit jo bebroblich ausjehenbe 3mildenfall bamit feine Etledigung findet, bog ber Bolterbunderat bie Erffarungen Ungarns jur Renntnie nimmt.

Bon erheblichem Intereffe tonnte an und fur fich auch die Behandlung der Rlage Abeiliniens gegen die italienische Regierung auf Grund des Artitels 11 ber Bolferbundefatung fein. Muf Grund ber ingwijchen erfolgten weitgebenden Ginigung zwilden Frantreich und Italien wird man allerdings erwarten tonnen bag fehr itarte Rrafte in Genf babin mirten merben, Diefe Grage in ben Sintergrund gu brangen und ihre Aufroflung bochitene in gang beitimmtem Dage guguloffen.

Die anderen Buntte ber Tagesordnung bieten nicht bas gleiche internationale Intereffe. Der Grengitreit gmijden Berfien und bem Brat beriihrt Die meiften Grogmöchte weniger bireft als Die abeffinifche Frage. Schliegtich wird Die Schweig ihren Unfpruch auf Erftattung gemiffer Kriegofchaben porbringen.

Gent, 10. 3an. Aus gut unterrichteten Rreifen bes Bolferbundsiefretariats mird beitätigt, bag ber Beitpunft ber enbgilltigen Bolterbundo.Entidetbung über bie Sanrabftimung noch gang ungewih und com Musgang ber Bolleabftimmung abbangig ift. Bei einer gang Haren Abftimmung für Deutschland, die nirgenbe, auch nicht in Teilen bes Caargebietes, 3meifel moglich macht, murbe eine Enticheibung bes Bolterbunberates etwa acht Tage nach Befanntwerben bes Wahlergebniffes möglich fein. Dann murbe bas Dreier-Romitee fofort vom Rat mit ber Musarbeitung ber endgültigen Borichlage beauftragt merben. Gleichgeitig tonnten bie übrigen Dagnahmen gur Ueberleitung ohne Bogern in Angrill genommen werben. Sollten aber auf Grund des Wahlergebniffes Unflarheiten übrig bleiben, etwa burch Meine Griliche Mehrheiten fur ben Status quo. fo mugte bie Lage auf Grund ber Bertragsbeltimmungen erft gepruft werban, mas einige Beit in Anfpruch nehmen mußte. Bugleich maren biplomatifche Condierungen bann nicht ausgeschloffen. Gur biefen Fall halt man es bann allerdings auch in Bolferbundafreifen für möglich, bag ber Bolterbunderat fpater, etwa im Gebruar, gur Enticheibung nochmals einberufen mirb.

Genf, 10. Jan. Es fteht icon heute fest, bag gu ber am Freitog beginnenden Ratstagung wieber eine große Ungahl Don Mugenminiftern und führenben Bolititern in Genf eintreffen wird England wird dicomal gleichzeitig burch Simon und Eden vertreten fein. Frontreich wird wieder ben Augen-minister Laval entjenden. Als Bertreter Italiens wird Baron Aloff in Genf anweiend fein. Auch die brei Augenminister ber Rieinen Entente merben hier erwartet, fowle ber fomjetruffiche Augenminifter Litminom und der türlifche Mugenminifter Rufchtll Aras, bet jogar bei biefer michtigen Tagung bes Bolferbundos rates den Borfig führen wird. 3m Gegenfag gur außerorbentlichen Dezember-Tagung des Rates foll auch ber polnifche Mugeaminifter Bed biesmal wieber am Ratstifd ericheinen.

Welche Bedeutung der Abruftungefrage für Die Befprechungen ginter ben Kuliffen biesmal jugemeffen wird, geht ichon aus ber Tatfache beroge bag auch Senberfon fich in ber nachften Beit in Benf aufhalten wird und bag fur Die Bereinigten Staaten ber Berner Gejandte Wilfon nach Gent geben wird.

Englifcher Ruftungsvorftog in Genf?

Baris, 10. Januar. Im Berlaufe bes heutigen Mini-fterrates wies Außenminister Laval u. a. auf bie Durch-reise des englischen Außenministers Simon und des Lord-tiegelbemakeren Conliegelbemahrers Eben burch Baris bin, und erflärte in Diefem Bujammenhang, bag bie beiben Staatsmanner beauf-tragt jeien, in Gen die Frage ber Stabilifierung ber Ru-ltungen aufzumerfen. Man werbe allo im Bertaufe ber nachften Sigung Gelegenheit haben, fich über bieje bebeufenbe Frage gu unterhalten.

englische Botichafter bei

Deutschland lehnt Seilnahme an ber Bolferbunderatstagung aus grundfatlichen Erwägungen ab

Berlin, 10. Jan. Der englifche Boticafter Sie Grie Phipps hat ben Reichominifter bes Ausmartigen, Freiheren von Reurath, aufgefucht und angeregt, bah Deutichtanb als Ratomitglied an ber bevorstehenden angerorbentlichen Rato. tagung bes Bölterbundes teilnehme, auf ber die Gutichliehungen über bas Caargebiet auf Grund ber Ergebniffe der Mbitimmung gefaht werben follen.

Der Reichominifter bat ben Botichniter millen laffen, bag bie Reichsregierung, nachdem fie ihren Austritt aus bem Bölferbund erflärt habe, fich aus grundiaglichen Ermagungen nicht in ber Lage labe, biefer Muregung Folge ju geben.

Steichgeitig murbe ber englifche Botichafter barauf bingemiefen. bag Radeichten hier vorliegen, wonach bie enbgültige Entideis bung über bas Schidfal bes Saargebietes erft in einer fpatreen Ratotagung erfolgen folle, bag aber nach Muffaffung ber Reicheregierung erufte Bebeuten bogegen beständen, Die Enticheibung über bas Schidfal bes Santgebietes hinausjugegern, ba es inebefondere für Die fanrlanbijde Birticaft ichwermiegende Edis digungen mit fich brachte, wenn ber ungefunde 3mijdenguftanb mit all feinen Unficherheiten liber ban Dab bes bringenb Mabe menbigen hinaus verlängert murbe.

Apitimmung unmöglich machen Die maius aud-Aront will

Reue Machenichaften ber in Auflojung begriffenen ftatus-quo-Front Die Deutsche Front mabnt gur Rube

Saarbruden, 10. Januar. Rachdem es ber ftatusquo Front miggliidt ift, burch Provotationen Bujammenfoge mit ben Mitgliedern ber Dentichen Gront herbeiguführen und fo eine Lage ju icaffen, die bie Abstimmung ptelleicht unmöglich machen tonnte, greift fie nun angefichts ber geichloffenen und entichloffenen Saltung bes größten Teiles ber Caarbevollerung zu neuen Mitteln. Die große Ungit por ber Abfeimmung am tommenben Conntag hat fle ju einem neuen Bergweiflungofdritt getrieben, burch ben fie bie Abftimmung nun mit Sicherheit glaubt fabotieren gu fonnen.

Rad einmandfreien Ermittlungen plant bie Ginheitsfront, auf ein bestimmtes Stichwort bin am Sonntagmittag ihre Beifiger aus ben einzelnen Abstimmungslolalen guriidzuziehen. Da bann bie Wahlvorftanbe ben Beftimmungen nicht mehr entsprechen und jum Torjo werben, mare bamit die Fortführung der Abftimmung unmöglich gemacht. Gludlicherweise ift es gelungen, rechtzeitig hinter Dieje Dachenichaften zu tommen und Schritte vorzubereiten,

Die auch Dieje Dinge unmöglich machen. Die ftatus-quo-Front will ihren fein ausgehechten Plan mit einer Begrundung verwirflichen, Die Die Schuld ber Deutschen Front guichreibt und gwar will fie burch Brovo-tateure in ben Garben Deutschlands flaggen laffen und bann Dieje Uebertretung bes Flaggenverbotes als neuen Terroraft und als Uebertretung ber Abstimmungsbestimmungen aufziehen. Damit foll bann bie Sicherheit ber Abstimmung in Frage gestellt jein. Rach bem Motto "Saltet ben Dieb" beflagt fie jich babei ichon jeht über ben "Terror" ber Deutichen Front und bereitet Diefen Schritt für ben fommenben Conntag ftimmungegemäß por. Gie veranstaltet Breffe-empfange für bie Auslandspreffe und versucht, ihr ichon jest einen angeblichen Terror ber Deutschen Front gu be-

Demgegenüber hat die Landesleitung ber Deutschen Front auch auf ihr lettes Recht verzichtet, um auf jeben Sall die Abstimmung licherzustellen, und Magnahmen getroffen, die jeglichen Bujammenftog mit Mitglieber ber ftatus-quo-Front ausichließen.

Der ftellvertretenbe Lanbesleiter Rietmann hat folgenben Mufruf erlaffen.

"Angefichts neuer verzweifelter und vielgestaltiger Anftrengungen ber Wegner von Rube und Dednung im Gaargebiet, Die Durchführung ber Abstimmung ju gefährden ober gar am 13. Januar ju verhindern, febe ich mich veranlagt, folgende Unweisungen an die Mitglieder ber Deutichen Front ergeben gu laffen:

Bollsgenoffen!

1. Rach einwandfreien Erlundigungen plant Die Ginbeitsfront, bas Aufgiehen von Flaggen am Abftimmungstage jum Unlag ju nehmen, ihre Beifiger aus ben einzelnen Abstimmungolofalen gurudgugichen. Wir miffen barüber hinans, daß die Ginheitsfront durch Propolateure bas Mufgiehen von Flaggen in ben Farben unjeres Dentichland pornehmen ju laffen beablichtigt. Die Abftimmungofommiffion hat vor geraumer Beit eine Berordnung erlaffen, nach ber bis jur Befanntgabe bes Abftimmungsergebniffes nicht geflaggt werden barf. Für jedes Mitglied ber Deutalfo in ber fraglichen Beit weber geflaggt noch fonft nationale Symbole gezeigt werben. Wenn trofbem am 13. Jan. Flaggen gezeigt werben, fo ift bie faarbeutiche Deffentlichfeit und find por allem die juftundigen Stellen icon jest bavon unterrichtet, baj es fich babel um ein ju burchfichtte gen 3meden fostematifch organifiertes Manoper unferer Gegner handelt. Die Mitglieber ber Deutschen Front find

angefichts folder Dachenichaften ber Gegner nun erft recht im Gemiffen verpflichtet, bas Flaggenverbot ftrengitens einguhalten.

2. Es ift von uns weiter festgestellt morben, bag bie von ber Abstimmungstommiffion für Platate freigegebenen Tafeln von Angehörigen ber gegnerifchen Gruppen gerftort ober beichübigt worben find, um auch bieje Freveltaten Mitgliebern ber Bentiden Front und damit unferer Organis fation jur Laft zu legen. Ich erfläre, bag es fich bei biefen Borgangen, es handelt fich um die Durchfägung der Bfoften und völlige Entfernung ber Tafeln - um eine bestellte Urbeit ber Wegner handelt, jumal nicht nur in einem Salle festgestellt merden tonnie, daß Blatattafeln gerfiort mur-ben, mahrend tommuniftifche Gougpoften ihre eigenen Tafeln bemachten.

3ch forbere alle Mitglieber ber Deutschen Gront auf. unverziiglich ber Landesleitung ber Deutschen Gront Ditteilung über porfommenbe Beichabigungen von Blafattafeln ju machen. Wer fo jur Ermittlung bes Taters und beffen gerichtlicher Aburteilung beiträgt, erhalt eine Belohe nung von 100 Franco. Damit habe ich icon jest feltge-ftellt, bag bie Zerftorung ober Beichabigung von Blataten als Cabotage unjeres felfenfeften Billens gilt, Rube und Ordnung im Caargebiet aufrecht ju erhalten.

3. Boltogenoffen! Bleibt in ben nachften Tagen. insbesondere aber in ben nachften Rachten por ber Abstims mung ben Stragen feen. Ich erfuche alle Mitglieber ben Deutschen Front, Die angerfte Difgiplin gu mahren, ba ber Gegner versucht, Demonstrationen gu infgenieren und baburch Bujammenitoge heraufzubeichworen. Ich erfuche weiter, Demonitrationen ber Gegner fofort ber guftanbigen Boligeibehörde und der guftandigen Stelle unferer Organis fation mit Angabe von Beugen unverzüglich telefonifch ju melben. Ueberlagt bie Gauberung ber Strafe von ben Ruheitorern und bem Dlob ber Boligei.

4. Die Rreisleiter, Ortsgruppenleiter, Gettionsleiter, Bellenleiter und Blodmarte find mit bafür verantwortlich. daß meine Unordnungen gur Renntnis aller Mitglieber ber Deutschen Front gelangen und bag biefe Unmeifungen auf bas itriftejte beachtet merben.

5. Wer biefen Anordnungen jumiderhandelt, ftellt fich augerhalb unferer beutiden Bollogemeinichaft und ift als Propotateur ju behandeln.

Saurbruden, ben 10. Januar 1935.

Stellvertretenber Landesleiter. ges. Rietmann,

Die Empfänge an der Saar unterfagt

Gubamerita-Deutsche in Caarbruden

Saurbruden, 10. Jan. Die Untunft ber einzelnen Sonberguge mit ben abftimmungsberechtigten Gaarbeutiden aus aller Belt geftaltet fich bisher ju einem großen nationalen Bollsfeft. Jebesmol ift ein endlofes bichtes Menichenipalier ba, bas biefe Saarbeutichen immer wieber mit braufenden Beilrufen, mit Beifallsfturmen, mit bem immer wieber gejungenen Deutschlandlieb und bem Saarlied empfangt, und jedesmal ichreiten bieje Saarbeutiden joguiagen unter einem Dach erhobener Arme babin. Mm Donnerstag traf gegen Mittag ein Iransport von 60 Saut-beutichen aus Gubamerifa ein, die über Samburg gefommen maren. Schon eine Ctunbe por Unfunft bes Buges maren bes meite Bahnhofsplan und alle anliegenben Strogen mit Menichen bicht gefüllt, und als bann ichlieftich ber Bug einflef und bie Starbeutichen aus Gubamerita aus bem Bahnholausgang traten, ba llefen ihnen nor Ergriffenheit über biefen Empjang, ben fie

wach ihren eigenen Worten nie im Leben ertraumt batten, Die Eranen berunter. Sie fielen ben nachftitebenben Saarbrudern um ben Sals und es gab ein berrliches Berbruderungoleft Die Polizer, Die unter Rommando ausländlicher Offigiere mehrere bunbert Dann aufgeboten batte, verhielt fich forreit und gurud. baltenb.

Der ftelle Banbesleiter ber Deutiden Gront hat an alle Mitglieber ber Deutiden Gront einen aufruf erlaffen und fumt. liche meiteren Empfänge von Moltimmungsberechtigten, auch folde aus bem Reiche, unterjagt. Das Saarvolt bat bieber icon fo viel über fich ergeben loffen muffen, es muß mit verbunbenem Munde am tommenben Sanntag abitimmen; es mirb auch feine Begeifterung noch einige Tage unterdruden tonnen, bis bet 13. Januar ihm nach 15 Jahren feine Gelbitanbigfeit wieder gibt. Um Donnerstag verluchten propolatorijde Glemente Bufammenftoge berbeignführen.

Die Ausidmidung ber Genrabfilmmungsgune

Beelin, 10 3an. Die Abitimmungoguge durfen bei Gintritt in Das Saargebiet nicht mit Wimpeln, Grunichmud, Blataten ober Anichriften (auch im Wageninnern) verfeben fein. Die Mufenthalte ber Buge auf ben Grengitationen find febr fury bemeffen Eine Musichmudung ber Bagen tann baber bochitens in geringem Umlange und nur io jugelaffen werben, bag bie Augichmudung beim Uebergang ber Wagen in bas Caargebiet leicht und raid wieber entiernt merden tann. Ramentlich mug es bermieben merben, bag etwa Blatate feit angellebt merben uib bag Granichmud is jeftgebunden wird, bag er nicht ohne meiteres abzunehmen ift. Ungenichts ber Bebeutung ber Sanrabitimmung barf erwarter merben, bog bie Reifenben ber Abftemmungegunge für Die bier notige Burudhaltung Berftanonis haben.

Abreife non Abitmuungsberechtigten noch ber Saar

Gleimig, 10 3an. Im Donnerotag mittag traten bie etwa 100 Montimmungeberechtigten aus bem oberichteflichen Induftriegebiet ihre Reife in Die Soorbeimat an. Aus Diefem Anlag fanb auf bem Aboli-hitler-Blag eine Rundgebung ftatt, die einbrudewoll bie Shidialsverbunbenheit ber oberichtefifden Grengmatt mit bem Soarland berporbob.

Riel, 10 3an. Rund 200 aus bem Gaargebiet ftammenbe Manner und Frauen aus Riet verfammelten fich am Donnerstag, um bie Gabrt ine Saargebiet angutreten Die Rieler Benolterung nahm an biefem Ereignis großen Anteit. Unter ben Gaar-lonbern befand fich eine neuntopfige Familie, Die geichloffen ibr Treuebefenntnie fur die beutiche Beimat ablegen wird,

Bien, to. Jan. Der beutiche Wejanbte von Bapen ift mit feiner Familie jur Teilnahme an ber Abftimmung ins Cant. gebiet abgereift.

Abstimmung ergebnis durch Rundfunt

über alle Cenber ber Belt

Saurbeliden, 10. 3an. Die Abitimmungstommiffien bat grundfanlich beichlollen, bas Ergebnis ber Bolfoablimmung im Saargebiet am Montag abend burch ben Mund ihres Brafibenten Rhobe über alle Senber ber Welt verfünden ju laffen. Als amtliche Ergebniffe ber 33 abitimmungebegirte werden nacheinander bie Einzelergebnille mit ibren Stimmen fur Deutschland, Grantreich und ben Status que jomte bie ungulftigen Stimmen in beutider und frangofilder Sprache befanntgegeben. Abichliegenb verfundet Rhobe bas Geiamtergebnis ber Boltsabitimmung im Saargebiet, bas, mie man erffart um Genf nicht vorjugreis fen, ausbrudlich als nichtamtlich erflatt wird. Borauslichtlich Merden mabrend ber etma 40 Minuten bauernben Berfundung ber Wahlergebniffe famtliche Telephonverbindungen gmifchen bem Soargebiet und ber Augenwelt abgeichnitten merben, fo bag jur größten Beitfirjung ber internationalen Weltpreffe bas Ergebnis burch Rundfunt und nicht burch ihre Telephone ober Rabel befannt merb.

Beratungen im englischen Kabinett

Bondon, 10 3an. Die Bereinbarungen pon Rom, Die Saarabitimmung und fibruftungverörterungen, Die in einer Rabis nettefigung von orei Stunden Sauptgegenftunde ber Musiprache gebilbet haben durften, beberrichen auch die Breffe. "I im e o" ichreibt an bervorragenber Stelle: Wie verlautet, gehörten in Sthung bes Cabinotts bie Abrille ur rungen gu den Beratungegegenftanden. Eo mutbe eine Unnüberung in ber Grage erzielt, melden Beitrag Große britennten ichlieflich am beiten gur Bolung ber abruitungeirage leiften tonne. En murbe aber feine Ents icheibung getroffen Sir John Simon, ber gur Bollerbunbstogung nad, Geni reifen wird, burfte unpergliglich wieber jur weiteren Ermagung biefer Grage nach Condon gurudtebren. Er wird bann pielleicht noch einmal nach Genf reifen. Dan boift, bag ber Londorer Beiuch ber beiben frangofiiden Minifter Glanden und Lanal gu Unfang ber mit bem 20. Januar beginnenden Woche ftattfinben mirb.

Der biplomatifde Mitarbeiter bes "Daifn Telegraph" glaubt. bag bie Regierung glandin bereit fel, bie Cuftungofrage in einem tochlicheren Geilte ju behanbeln ale ihre Borgangerin. Der Mitarbeiter ermartet bag Enbe biefer Boche in Genf unverbindliche Erneterungen barüber beginnen merben. Mit einer ichnellen Beendigung ber Berbanblungen werbe allerdings in London nicht gerechnet. Mehrere Monate murben mohl erfordets lich fein boch glaube man, bag bie fitmolphare bica nal gunftiger fei ale ju irgend einer anberen Beit in ben legten brei Jahten.

Parifer De'eren ffe por engliidem Drud

Paris, 10 Jan In ber frangofifden Rechtspreffe macht fich eine gemiffe Beunruhigung por einem englifden Drud auf Ruftungebei frontung geltenb ben man tommen fiebt. Dan ermarter gemiffermagen nunmehr eine englifde Gegenrechnung für Branfreich bafür, bog England Barthon beim Berluch mit bem Oftvertrag beigeftanben ift und bas Buftanbetommen ber romb fchen Ginigung gelorbert bat.

"Le Zour" betont, bag Granfreich feine Beit babe, fich ber Befriedigung über bie tomifden Ergebniffe binjugeben. Die nachte Butunft fordere feine ungeteilte Mulmerffamfeit in Gent, por

allem aber in London. England werde geltend machen, bag bie frangofiiche Sidjerheit nun beffer verbliegt jei, und bah Granf. reich folglich Jugeftanbniffe in ber Ruftungofrage machen tonnte. Unter Dinmeis auf Die Musführungen Ebens will bas Blatt millen mas England unter Rollettivipftem jur Giderung bes Friedens veritebe Wenn ein berartiger Rolleftivpalt feit umriffene Belichten eines jeben gegen alle und aller gegen feben empieble, bann tonnte ein foldes Sgitem gut fein; menn Dis Bort Rollettio aber nur eine Tarnung bebeuten jollte, mobei bin jeder fich binter allen und alle fich binter jedem verichangen militen bann mare bas Spitem ein Betrug.

Bertingr ichreibt im "Echo be Paris" die frangofifche Regterung babe bie Rote Barthous bom 17. April fallen gelaffen, Man habe Die gange Deffentlichfeit bisber barüber hinmeg. getauicht, bag im Laufe einer am 22 Dezember ftattgefundenen Unterredung gweichen Glanden, Laval und Simon ber englifche Stoatsmann ein Abruden von ber Rote Barthous und Doumergues vom 17. April erreicht habe. Die frangoftichen Minister batten ibm erflatt, es lei ihnen unter bestimmten Bedingungen möglich, Die beuriche Mufruftung ju legalifieren. Laval habe alle Bernunft aufgegeben Er ftoge Trantreich in endlofe Meinungenerichtebenbeiten und er ftelle Grantreiche militarifche Ruitungen bamir wieber jur Erdrerung Diefer Beichlug fet obne Befragen des oberften Landesverteidigungsrates gefaßt

Franglifider Minifferrat billiot die romifden Abkommen

Raris, 10 3an. Ueber ben Minifterrat, ber am Donnerstag unter Borfig bes Brafibenten ber Republit ftattfand, wird amtlich ertlart, bay Augenminifter La val einen ausführlichen Bericht über feine Berhandlungen und Die romifden Abtommen eritattet bat. Die Minifter batten ifin pon nevem beglud. municht, bie abtommen gurgebeifen und bem Mugenminifterium Die Ermachtigung erteilt Die Abtommen gur Ratifigierung in ber Rammer einzubringen. Augenminifter Laval wird am Greitag nach Geni reifen.

Ungarns Bedingungen

für feine Teilnahme an ben romlichen Bereinbarungen

Budapeft, 10. Jan. Bu ben jeht in Gent beginnenben Berbanblungen ber Grogmachte mit bem Augenminifter Ranga über ben Beitritt Ungarne ju bem in Rom pereinbarten Ab-Windentprogramme bie Bedingungen, unter denen die ungariiche Regierung jur Aufnahme berartiger Berhandlungen bereit fei Die Mitteilungen ber Regierungebiatter geben ben offigiellen Standpuntt ber Regierung wieder. Danach wird feitgeitellt, dag die Romerprototolle febem Staat das Recht belaffen, an ben Berhandlungen unter Geltendmachung feiner Lebensintereffen teilgunehmen. Die ungariiche Regierung verfolge baber bei ben bevorftebenben Berhandlungen brei große nationale Biele:

1. Die Webietorenifion mit friedlichen Mitteln,

2. Die vollitandige ftoatliche, politifche und militariiche Gleiche berechtigung auf ber Grundlage ber Gun[machte-Ertlarung vom 12 Dezember 1932.

3 ben Shun ber ungarichen Minberbeiten.

Bur Ausfüllung ber in Rom getroffenen Rabmenubereintom. men jeien jest eingehende Borverbandlungen notwendig.

Die Forderung der Cheichließungen

Bertin, 10 3an. Der Reichsminifter ber Ginangen wird in Diefen Tagen an Die Prafibenten ber Landesfinangamter mettere Angronungen gur Durchführung bes Weleges über Die Borberung ber Cheichliegungen ergeben laffen. Der Runderlag wird im mejentlichen folgendes enthalten:

1. Borausichung fur die Gemabrung bes Cheitanbebarleben o mirb nicht mehr fein, bag bie Urbeitnehmeriatigfeit ber flinitigen Chefrau in die Beit zwiichen bem 1. Juni 1934 und 31 Mai 1933 fallt, fondern Baruusletjung wird fein, bag Die fünftige Chefrau eine Arbeitnehmertatigfeit, und gwar von neun Monaten innerhalb ber letten zwei Jahre por ber Stellung bes Untrages ausgeübt bat.

2 Der Betrag ber ju gemagrenden Cheftanbebarleben foll int Durchichnitt nicht mehr wie bisber 500 R.M. fondern 600 R M. betragen. Der Sochitbetrag ber nach bem Gefet über bie Gorberung ber Cheichliegungen juluffig ift, wird nach wie por 1900 MM. groß fein.

3 Rach ber Rudglieberung bes Saargebietes an bas Deutiche Reich merben Die Borichtiften bes Gefeiges über Gorberung ber Cheichliegungen in nollem Umfange auch auf bas Gaar. gebier Unmenbung finden. Gine Arbeitnehmertarigfeit, Die eine Bolfegenoffin im Saargebiet ausgendt bat, mird bann in der gleichen Beife für bie Gemabrung eines Cheftanbedars lebens angerechner werden, wie eine Arbeitnehmertatigfeit :m übrigen Reichagebiet Die Balfogenoffin im Saargebiet muß alio die neunmonarige Arbeitnehmertatigfeit innerhalb ber febten zwei Jahre nicht im Gebier bes Ubrigen Deutschland ausgenbt baben, auch eine bisher im Saargebiet agenbte Arbeite nehmertatigfeit wird nach ber Rudglieberung Des Saargebiets an Deutschland ale Arbeitnehmertatitgeit im Sinne bes Gejeges jur Gorberung bet Cheichliegungen anertannt merben.

Ergänzung des Reichssiedlungsgesetes

Berlin, 10. Jan Die Reichoregierung bat auf Borichlag bes Reichs- und preugiichen Miniftere für Ernabrung und Land. mirtidalt R Bolter Darre, ein Gelen gur Ergangung bes Reichoffentungogeieges beichloffen. Das neue Gejeg vom 4. 3anuar 1935 wird im Reichogeiegblatt verölfentlicht.

3med bes Gefenes ift, Die Reubifbung beutiden Bauernfums ju beichleunigen und ju vereinsachen, und gwar baburch, bag bie Finangierung undebie techniiche Abmidlung etleichtert merben. Bur Erleichtetung ber Ginangierung ift porgeleben, bag bing. liche Glaubiger aus Unlag bes Ermerbes von Grunbituden ober Grunditiidsteilen ju Siedlungezweden con ihrem Runbigungrecht feinen Gebrauch machen und ber Unterverteilung ihrer gippatheten nicht wideriprechen tonnen. Gur Grundfreditanftalten beiteht die Ablöfungemöglichteit ihrer Jorderungen mit Landesrentenbriefen. Gur ben Gall ber Rundigung eines Bachtverbnitniffes an einem tur die Siedlung bestimmten Grundftud ift bie Regelung ber Entichabigungsanfpruche bes Bachtere norgefeben.

Die Kätewelle

Strenger Frojt in Ditpreugen

Stonigsberg, 10. 3an. Der feit Unfang b. 3 febr ftarfe Froft in Oftpreugen wird auch in abfebbarer Beit nicht abnehmen. Die Temperaturen ichwanten in Rordoftpreugen gmifchen 15 und 20 Grab unter Rull und in Guboftpreugen gwiften 20 und 30 Grab Groit. Den Raltereford bat bisber Lod mit 30 Grab erreicht. Die tieffte Temperatur in Ronigsberg mar 23 Grab. Der Froit bat auch bereits ein Todesopfer gefordert. Ein Landwirt, der fich auf bem Beimmege befand, ift auf bem langen Marich guiammengebrochen und erfroren. In Treuburg fand ein Bouer einen aus bem Reiche Rammenben Banbhelfer im Schnee auf. Der Mann mar fait erfroren und nur feicht belleibet. Biele Branbe find auf bem Lande baburd entitanben. bag man verjucht bat, bie eingeltorenen Wallerleis tungen mit offenem Teuer aufzutouen Brandhilfe ift in folden Rallen unmöglich, ba bie Sprigen einfrieren. In Gobttubnen brannte bas Gemeindehaus nieber.

34 Grab Ralte in Bolen

Warfchau, 10. Jan. Die für Bolen ungewöhnlich heftige Rafte ber letten Tage bat auch am Donnerstag angehalten. 3m 28ilnaer Gebiet und in ben Ditgrenggebieten murden 31-34 Grab gemeffen In einem Dorf in ber Rabe ber Oftgrenge langte morgens ein Suhrwert an, auf bem ber Befiger und feine Tochter erfroren tot aufgelunden murben. In Bariftou muften im Laufe eines Tages rund 700 Berionen Die Unfallftationen megen erfrorener Gliedmagen in Unipruch nehmen. Un 18 Buntten ber Stadt werden an Arbeitoloje unentgeltlich Roblen verteilt. Gerner murben zwei Gelbtuchen in Betrieb gefeht, Die unent-geltlich warme Suppe austeilen Schliefich ind an gabtreichen Stellen der Stadt Rofooien aufgestellt worden, an benen fich bie Baffanten marmen tonnen.

Uniteigende Temperaturen in ber Comjetunion

Mootau, 10. 3an. Rach amtlichen Mitteilungen ber Bundesftellen für Wetterperhaltniffe ift am Mittmoch ein Umidmung ber Bitterungoperbaltniffe in ber Somjetunion ju verzeichnen. Die Temperaturen find von burchichnittlich 15 auf 7 Grab unter Rull geltiegen Much im Bentralgebiet Ruglande ift Ermarmung gu erwarten jum Teil jogar bereits eingetreten, ebenjo wie im Mostau-Gebiet.

Strenger Froft in gang Rumanien

Butareft, 10. Jan. In gang Rumanien berrichen anftelgenber Groft und Sturm. Aus verichiedenen Gegenben mirb bas Buf-treten ftarter Bolfprubel gemelbet. Muf ber Donau treiben große Groicollen, Die ben Schiffsperfebr unterbinben. Aus Dem Chmargen Meer liegen Berichte über beitige Sturme por, Die auch die Mujrechterhaltung ber Geefciffahrt erfcweren.

Gelbstrafen für Bumberhanblungen

gegen bie Breisvoridriffen

Berlin, 10. Jan. Bei Bumiberhandlungen gegen Breisfeftfenungen bes Reichstommiffiare fur Breibubermadung und bei Berftogen gegen Borichriften über Breisichilder ober Breisvergeichniffe beftand für die Breisübermachungebehorden bieber nur Die Möglichteit, Die Schuldigen burch bas Mittel ber Gelchafts. folliegung ober ber Unterlagung ber Betriebojortführung ju beftrajen. Es bat fich ermiejen, bag ein berartiges Borgeben nicht immer bas richtige Mittel gur Abndung ber angegebenen Berftoge ift Geidaftoidliegungen ftellen ftete einen fehr ichmeren Eingriff bar Sie find in ihren Wirtungen baufig nicht ju überleben, ba biervon regelmäßig auch die Gefolgichalt bes Betriebes in erheblichem Umfange betroffen mirb. Um ten Breisibermachungebeborben bie Bioglichleit ju geben, in leichteren Gullen Bumiderbandlungen gegen Borichriften über Breisichilber ober Preisverzeichniffe towie Beritoge gegen bie Geitiebung von Breifen, Breisipannen ober Buichlagen in zwedentiprechenber Weife gu abnden, ift ihnen eine neue Berordnung bes Reichotommiffars für Breisübermachung mitgeteilt morben, in berartigen Gaffen Ordnungentrafen bis jum Betrage von 1000 H M. für jeden Gall ber Bumiberbandlung gu verhangen.

Gin fauberer Bring

Berfahren gegen ben "Bringen" Subertus von Bomenftein

Snarbriiden, 10. 3an, Unter ben Emigranten, Die im Saargebiet eine befondere umjangreiche politifche Tatigfelt gegen Deutichland entjaltet batten und in gerabeju tolliter und unpetichamteiter Beile gegen Deutschland beiten, belindet fich leit Monaten auch Der fogenannte Bring Dubertus non Pa. menftein, ber leinerzeit eine Groge bee Reichobannere mar. Gegen biefen Bringen Subertus von Lomenitein bat jest ber Oberftagtsanwalt beim Landgericht Saarbruden ein Beriahren megen Bergebens gegen Baragraph 175 bes Straigeichbuches eingeleitet, ebenfo gegen einen gemiffen von Alvensleben, ber mit Lowenftein in Saarbruden eng gulammengearbeitet bat. Die Ungeige ftugt fich insbefonbere auch auf Beugenausjagen bes hotelperionals, bas von bem geradegu miberlichen Treiben bes Bringen Lowenftein im Sotel und in ben Sotelgimmern angeefelt und angewidert mar. Der "Bring" Lowenstein, in Bort. fichteit ein Graf pon Lomenftein-Scharfened, ift befanntlich por einiger Beit feiner beutiden Staatsangehörigfeit für verluftig etffart worden. Er bat barauf jest die tichechoflowatifche Staatse angehörigteit erworben.

Brengifdes Ergebnis ber Binterhilfsfagben

Berfin, 10. Jan. Der Aufruf bes Reichsjägermeifters hermann Coring an alle beutiden Jager, fich für bas Winterhilismert einzujegen, bot einen überraichend großen Erfolg gezeitigt. Mus allen Teilen bes Reichen wurden große Streden gemelbet, Die bem Binterhilismert jur Beringung gestellt merben tonnten. Allein in ben preugiichen Staatsioriten find bei ben vom Reite jugermeifter angeordneten Winterbilfojagden in ber Beit pom 9 bis 15. Dezember u a. 1139 Stud Rotmilb, 2237 Stud Rebmild und 14 851 Saien erlegt worben. Damit find aus ben preu-Bifchen Stagtstoriten an 5000 Beniner frift erlegten Bilbpreis bem Binterbilfewert für Die bedürftigen Bollegenoffen ubregeben morben.

Mus Globl und Land

Mitenfteig, ben 11. Januar 1935.

Glodengeläute ber evangelischen Kirchen am Samstag. Der Reichsbischof hat in einem Erlaß an die obersten deutschen evangelischen Landeskirchen angeordnet, daß aus Antaß der Saarabstimmung die Gloden sämtlicher evangelischen Kirchen in ganz Deutschland am Samstag, 12. Jan. 1935, in der Zeit von 18 bis 19 Uhr geläutet werden.

Sitlerjunge Queg. Un bem Rampf ber nationaljogia-Jugend Unteil genommen und ift mit großer Begeifterung für Abolf Sitler, den Führer, eingetreten. Die Jugend folgte ihm in fanatischem Glauben und fie wird es fein, die bas Wert Adolf Sitlers fortjegen wird. In dem Film: "Sitlerjunge Quer", ber am Camstag und Conntag in ben Licht|pielen bes "Grünen Baum" gegeben wird, wird eindringlich vor Augen geführt, was bie Bitlerjugend für Deutschland geleiftet hat und vor allem, was jie für Deutschlands Butunft bedeutet. Das gewaltige Erloben, filmijd bargestellt, wird jeden paden, ber ben Bilm fieht und viele werben fich freuen, ihn feben gu burs fen. Diefer Film ift nicht ein Spielfilm in hertommlichem Ginne, ber, wenn feine Beit um ift, wieber aus ben Programmen ber Lichtipiele verichwindet, fondern es ift mit ihm ein Dentmal ber opferbereiten Jugend unferer Beit gejett worden. Der Film ift nach bem Buch Schenginger bargestellt. Es ift bamit ein Gilm geichaffen, ber eine große ideale Aufgabe verfolgt, namlich ber Belt gu geigen, was es beißt, die Jugend im nationaljogialistischen Geiste zu erziehen. Der "Sitlerjunge Quer" ift ein Film, ber ben Beift mahrhaften beutichen Boltstums in lich tragt. Er ift es beshalb wert, von der gangen Jugend miterlebt gu

Die Baufparfasse Deutsche Bau-Gemeinschaft A.G., Leipzig, hat im Jahre 1934 an Gesamtgeldeingängen rund 3,75 Mill. Reichsmart (ohne Fremdgeld) erzielt. Das ist gegenüber dem Borsahre eine Geeigerung um rund 700 000 RM. Durch regelmäßige monatliche Juteilung ist die Gesamtsuteilungssumme bis zum 31. Dezember 1934 auf rd. 23,64 Mill. KM. angestiegen. Die nächste Juteilung mit eiwa 11. Rill. KM. sind angestiegen. Die nächste Juteilung mit eiwa 11. Rill. KM. sindet am 15. de. Mill. KM. angestiegen waren, zeigen gegenüber den seweiligen wirtlichen Auszahlungsverpflichtungen eine steis volle Jahlungsbereischaft. Der beachtliche Hypothelenstod, der nach voller Auszahlung der zugeteilten Vertragssummen auf rd. 16 M.C. Reichsmarf angewachsen ist, dietet der Gesellschaft außerdem die Möglichteit jür eine organische Kreich erstellschaft außerdem die Möglichteit jür eine organische Kreich erstellschaft außerdem die Möglichteit jür eine organische Kreich erstellschaft außerdem die Möglichteit jür eine organische Kreich erstredende und wohldizipflinierte Orisgruppen-Organisation bietet die Gewähr, daß der Ausstre der Wissels in den vergangenen Jahren der Beise sorischen wird, wie dies in den vergangenen Jahren besteht, sind schan acht Baudarlehen zugesallen.

— Froitverichärfung im Sochichwarzwald. In der Racht zum Mittwoch bat die Kälte in den hoben Lagen des Schwarzwalds eine fräftige Verichärfung ersahren, nachdem die östliche Luitströmung mehr und mehr zum Durchbruch gelangte. Es wurden in der Frühe auf dem Kamme des Gebirges die bisder niedersten Lemperaturen des Winters seitgestellt. Auf dem Gipiel des Feldbergs meldete der Wetterwart —13 Grad, auf dem Herzogenhorn und Felchen wurden zwiichen —11 und —12 Gead oerzeichnet. In den Tälern find die Fröste ichwäcker, im Rheintal wurden bis —3 Grad beodachtet. Trotz des strenzen Frostes berricht noch immer leichter Schneefall, der sich allerdings auf den Südteil des Schwarzwaldes beschränft und dort eine weistere Stärfung der vorhandenen Schneemächtigkeit zeitig e

- Boget in Rot! Bettere Ralte bat ihren Einzug gehalten. Bitternd hullen fich die Menichen in marme Mantel und freuen fich, wenn fie im gut gebeigten Zimmer figen tonnen. Eine barte Beir ift jugleich fur uniere fleinen gefleberten Greunde angebrochen Die une im Sommer to viel Greube bereiten, Die que gleich auch bon Rugen fur jeben find, ber vielleicht ein Garichen fein eigen nennt Denn im Sommer vergebren uniere Bogel gerabeju ungeheuerliche Mengen an Gartenicablingen aller Urt. 3br Tiich ift taglich reicht gebedt, und indem fie fich an bieler reichen Tafel bedienen, vernichten fie gugleich Daffen ichablider Infetten. Go boben Raturmiffenicaliter feitgestellt, bog allein ein Meilenparchen mit vier Jungen mabrend eines einzigen Commere mehrere Bentner Raupen vergebrt .. Aber jest it es ichlimm Die Infelten liegen meift im hartgefrorenen Boben, to day he ben Usogeln unerreichbag und Und auch jount wenig ju finden Wahrend nich früher die fleine gefiederte Welt oftmals an ber Jutterfrippe ber Bierbe auf ben Straften mit Schablos hielt, follt beute auch biefe Möglichteit bis auf feltene Musnohmen meg Sunger und nicht gulent Durit plagen uniere tternen Freunde benn olle Tumpel und Blugen find jugeiroren, Deshalb ermachit fur ben Tier. inebeionbere Bogelfreund, aber auch fur ben Gortenfreund, ber fich feine fleinen Silistruppen für ben Sommer erhalten will, Die Mulgabe Gutter gu itrenen, Sutter, bas Eriag bieter für Die fehlenden Infelten. Aber Der gute Bille allein tut es nicht - bas Guttern muß auch mit Ueberlegung geichehen Allein Brot oder trodene Gemmel ausguitreuen wie dies leider oft geichieht, ift eine Unfitte, ber ichan viele Bogel jum Opier gefallen find Das Brot quillt im Magen ber Diere und fie geben oft unter furchtbaren Quofen jugrunde, Einzig uniere Sperlinge, Die febr gab und widerftandsfabig find. haben fic baran gewöhnt, auch einmal Brot ju vertragen. Sonit aber foll mon Rornerfutter ftreuen bas in allen einschlägigen Geichaften. Drogerien uim fur wenig Gelo gu baben ift. Das Butter wird an wind. und ichneegeichunten Stellen geitreut, ant beiten in einem verbedten Gutterhauschen. Gur Deifen wird ein Gutterring aufgehängt. Der Ring beitebt aus Talg, in ben Rorner mit eingeschmolgen find, Die fich jur Meifenfütterung eignen Dan tann eine fache Schuffel, am beiten einen alten Blumente giunterjag, mit Heingeichnittenen Gleiich. Gette, Wurits abfallen, mit Sconen, Knorpeln uim bereitftellen, über Die fich bie Meilen mit Beighunger bermachen merben. Und auch für ben Durft ber Tiere wollen wir forgen. Man tann mehrmals am tage eine Shale, am beften wieder einen Blumenunterfeger, mit angemarmtem Baller binousitellen.

Die Holzumgannung des Gartens. Auch im Winter hat ber Gartenbesither seine Arbeit. Die geernteten Gartenerzeugnisse werden, soweit sie eingewintert sind, vor Frost, Fäulnis und Mäuseiraß geschützt, Gartengeräte werden in Ordnung gebracht. Auch wird mancher Gartenzaun morsch und faul geworden sein und ber Reparatur ober Erneuerung bedürsen. Unter ber Abieilung: "Obst- und Gemülebau" bringt die landwirtschaftliche Wochenzeitschrift Wochenzeitschrift "Feld und Wald", Berlag W. Girardet, Essen, in ihrer Rummer 2 vom 11. Januar 1935 eine ausjührliche Abhandlung über die praftische Serstellung von Holzgartenzäunen, die sedem Gartenbesitzer lehrreiche Winte und Anregungen gibt. Sie ist zu haben in der Buchhandlung Lauf, Altensteig.

Ragold, 10. Januar. (Saarabstimmungsberechtigte aus bem Bezirk.) Aus dem Kreis Ragold werden drei Abstimmungsberechtigte am Sonntag, den 13. Januar ihre Psilicht sür Deutschland in ihrer Saarheimat ersullen. Es sind dies drei Frauen, davon eine in Wildberg und eine in Bernech, woselbst sich besuchsweise noch eine Saarsländerin aufhält.

Grendenftadt, 10. Januar. (Glie Deiftericaft.) Die Sti-Meifterichaft bes Schmab. Schneelaufbunbes, Die am tommenden Conntag fier ausgetragen mirb, finbet bas größte Intereffe ber Sprungläufer und aller Freunde bes Stilaufes. Bahlreiche Sprungläufer mit gutem Ramen wie Schlegel-Jonn, Richard Morath und Ernft Brombacher-Greiburg, Frang Geiger-hintergarten etc. haben fich gur Teilnahme gemelbet. Auger bem Langlauf und Eprunglauf findet ein Patrouillenlauf ber Ga., an bem außer ber Ed. und EG. auch die Reichowehr und ber Arfeitsbienft teilnimmt, fowie ein Jungmannen- und Damenlauf ftatt. Der Gintrittspreis ju den Beranftaltungen ber Stimeifter-ichaft beträgt 1 Mart. Bei ber Entrichtung bes Gintrittspreifes erhalt man eine ftattliche Teftplatette, bie jum Gintriti zu sämtlichen Beranstaltungen berechtigt. Die Platette ist bereits herausgetommen. Da die Schwädische Sti-Weisterschaft mit dem 12./13. Jaunar eine Woche vor der Schwarzwaldmeisterschaft des Sti-Clubs Schwarzwald am 19./20. Januar in Schonach liegt, besteht auf badischer Seite ein erhebliches und erhöhtes Interest für diese nachbarliche Konfurreng in Freudenftadt, bas aus bem gangen Unterland und aus Mittelbaben, aus ben Stabten wie Mannheim, Beibelberg, Karleruhe und weiter auch von Pforgheim einen mertlichen Bugug erwarten burfte. Auger ben fonftigen Condergugen ber Reichsbahn wird auch bie RS.-Gemeinichaft "Kraft burch Freude" am Conntag einen Conbergug von Stutigart hierher führen. Abfahrt in Stuttgart Sbj. 5.55 Uhr, Freudenstadt an 7.47 Uhr. Fahrpreis bin und gurud 2.05 Mart einichließlich Eintrittsfarte jur Sti-Meiftericaft. Es wird alfo an bem nötigen 3uftrom gur Comab. Gli-Deifterichaft nicht fehlen.

Freudenstadt, 10. Januar. (Freudenstädter Allerlei.) Die Standesgemeinschaft der beutschen Apotheler hat eine neue Sahung erhalten, nach welcher jie den Ramen "Die Deutsche Apothelerschaft" trägt. Der disherige Standesslührer Apotheler Albert Schmierer hier erhielt die Beszeichnung "Reichsapothelerschierer hier erhielt die Beszeichnung "Reichsapothelerschierer der erhielt die Beszeichnung "Reichsapothelerschie bei bei bei welchem durch die Sammlerinnen des Bom. 7419 Spitzenrosetten algesetzt wurden, erbrachte den stattlichen Betrag von 1480.25 Mt. im Kreis Freudenstadt. — Auf dem Kniedis sindet in der Zeit vom 20.—27. Januar ein Stiele hrgang durch die RS. Gemeinschaft "Krast durch Freude" statt. Er tostet etwa 29 Mart samt Unierbringung und Berpstegung.

Untermusbach, 10. Januar. (Ehrenurtunde für Bürgermeister Bohnet.) In Anweienheit des gejamten Gemeinderates wurde in der letzten Woche Bürgermeister Bohnet vom Landrat die Ehren urt unde für 25 jährige Dienstzeit als Ortsvorsteher seiterlich überreicht. Die Urfunde wurde dem Ortsvorsteher in Mürdigung seiner Berdienste um die Gemeinde vom deutschen Gemeindetag verliehen.

Bom Enzial, 10. Januar. (Madensen bankt.) Zu seinem 85. Geburtstag im Dezember hat Generaljesbmaricall August v. Madense im Dezember hat Generaljesbmaricall August v. Madense nie n gewiß eine Menge von Glüdwinsichen und Geburtstagsspenden erhalten. Ein Enzial. Im fer, der dem Feldmarschall während des Krieges in Gusarest vorgestellt worden ist, wodei ihm der Feldmarschall ein lustiges Ersehnis erzählte, schielt Madensen sedes Jahr Tannenhonig Zedesmal freut er sich dann über die Danktarte, die der Feldmarschall eigenhändig mit der Anschrift und seiner Unterschrift versieht. Dieses Jahr sieht gedruckt auf der Karte: "Aufrichtigen Dank sür die willsommenen Glüdwünsche zu meinem Geburtstage." Der stöhliche Gusaren-Feldmarschall dat mit sester Schrift noch angesügt "und den ebenso willkommenen Tannenhonig". Da wegen der Trockenheit im Sommer der Seidehonig in Rordveutschand ausgehlieben ist, wurde der Schwarzwälder Tannenhonig besonders geschäht.

Mittengftett, 9. Januar. (Etragenneubanten.) Wichtige Fragen bewegen gur Beit bie Einwohnericaft Althenge ftetts. Die geplanten Strafenneubauten Simmogheim-Calm und Ditelobeim-Calm burchichneiben umfangreiche Gemanne bester Wiesen und Meder auf ber Orismarfung. Mit ber Arbeit ber Stragenbauten foll bald begonnen mer-Gur bas gange Gebiet ber neuen Stragenführungen wird burch bas technijche Landesamt eine Felbbereinigung angeordnet. Bürgermeifter Braun hat ben Landwirten in einer Berjammlung bieje Planung erläutert und gur Ermagung gegeben, ob nicht aus 3wedmagigfeitsgrunden noch einige angrengende Gewanne in Die Bereinigung einbegogen werben wollen. Es mare bann faft die gange Marfung bereinigt. Die Befiger find noch fur bie Beigiehung ber Biejen im Cemann Gulert, glauben aber, bag bamit bas Bereinigungogebiet groß genug ift. Der Ortsvorsteher fiellte bann noch in Aussicht, bag jur Bermeibung übergroßen Flächenverluftes bie Gemeinde ihre Allmenblander einmerfen merbe.

Vöhringen, DA. Sulz, 10. Jan (Sagewert niebergebrannt.) Am Donnerstag früh brach in dem Sägewerf Friedrich Lupold Feuer aus. In wenigen Minu en tand das ganze Werf in bellen Flimmer und brannte innerhalb einer Stunde volltändig nieder Bei der ichnellen Ausbreitung des Brandes konnte auch die rasch alarmierte Feuerwehr nichts mehr retten.

Onstmettingen, Off. Balingen, 10. Jan. (Weib. mannsheil.) Im Balbteil Bremelhardt erlegte ber Jager Gottlob Reinath eine 102 Bfund ichwere Bilbjau.

Sorb, 10. Januar. (Zusammenichluft.) Der Lieberfrang horb und ber Oratorien verein sind keibe gewillt, durch gemeinsame Arbeit ber deutschen Kunft und dem Bolfe zu bienen und haben sich aus diesem Befenntnis heraus zusammengeschloffen.

Billhausen, Ou, Batingen, 10. Jan. (102 Jahre alt gestarben.) Um Tage nach Weihnachten trai hier die Rachricht ein, daß eine gebürtige Zillhauserin ansange Dezember 1934 in Amerika im Alter von 162% Jahren gestarben ift

Rottweil, 10. Ian. (Unglüdsfall) Als Gustav Wernz, Sohn bes Salinenarbeiters Wilhelm Wernz, mit seinem mit holz beladenen Fuhrwert abwärts fuhr, verslagte die Bremie. Er wollte die Pierde herumreißen, um damit den Wagen zum Stehen zu bringen, rutichte aber aus und tam vor den Wagen zu liegen, der über ihn hinmegfuhr. Mit gebrochenen Beinen wurde der Bedauernswerte vom Blad getragen.

Wehingen, OM. Spaichingen, 10. 3an. (Schlagan iall.) Auf bem hiefigen Bahnhof wurde ein Maggon Stroh ausgeladen, woran fich der frühere Stragenwarter Achah auch beteilig e Achah wurde con einem Schlaganfall betroffen, fant vor den Umitehenden um und nach wenigen Minuten trat der Tod ein

Stuttgart, 10. Jan. (Schulung beim Handwert.) Die Reichsbetriebogemeinichalt Sandwert in der DAF. Gau Würtemberg-Hohenzollern, führt in Berbindung mit dem Gauschulungsleiter der ASDAP in der Zeit vom 20 bis 26. Januar de. Je. in der Gausübrerchule in Rötenbach bei Ragold den ersten Schulungsfurs für die Areisbetriebogemeinichaltswalter durch. Samtliche Kreisbetriebogemeinichaltswalter haben im Hindlich auf die besondere Bebeutung ihrer weiteren Ausbildung für die Durchsübrung der ihnen im neuen Jahr obliegenden wichtigen Ausgaden an diesem Lehrgang teilzunehmen. Der Lehrgang zeriallt in einen weltanichaulichen und einen wirtichastspolitischen

Lodes fall. Am Dienstag ift hier im Alter von nicht gang 65 Jahren Justigrat Abolf Seeger gestorben. Just zert Seeger ift 1870 in Reuenbürg geboren, studierte in Tübingen, Leipzig und Strasburg. Rach jeiner Berheiratung ließ er sich in Colmar nieder, 1920 übersiedelte er nach Stuttgart, wolelbit er sich nach vorübergebender Beichäftigung im Justigbienst als Rechtsanwalt selbständig machte. Der Versterbene machte als Hauptmann der Landwehr den Weltfrieg an der Westfront mit.

"Schmab Altmeisterbant", Die von dem Bortt. Sandwerfererholungsheim eB. Reutlingen erichtete Stiftung "Schmab Altmeisterbant" für die Unterplätung franker ober erholungsbedürftiger selbständiger ober selbständig geweiener wurttembergischer Handwerfer ist durch Entichliegung des Wirtichaltsministerlums vom & Januar 1935 genehmigt worden. Die Stiftung hat ihren Sig in Stuttgart.

Stammheim, OA, Ludwigsburg, 10, Jan. (Scheunen en ... brand.) Mittwoch abend ftanb bie Scheuer ber Witwe Schweizer in ber Kornweltheimer Strafe in hellen Flammen. Der Feuerwehr gelang es, ein Uebergreifen bes Feuers auf das angebaute Wohnhaus und die Nachbargebaude zu verhindern.

Mus Boben

Riefern, 9. Januar. (Zwei Kampschähne.) Zur späten Rachmittagsstunde am Dienstag gerieten zwei Sandwerker
in einen Wort wechsel, der zu Tätlichkeiten ausartete. Die beiden Kampschähne schlugen mit Schürchafen und
Gegenständen auseinander ein und hatten sich derart ineinander
verdissen, daß die Polizei zur Silse geholt werden muste. Die beiden wurden blusüberströmt voneinander getrennt. Der öltere
von den beiden muste mit einem Krastwagen ins Krankenhaus
nach Pforzseim gebracht werden, da er eine schwere Augen verlehung davongetragen hatte. Der andere konnie sich
selbst in ärztliche Behandlung begeben, er trug sehr start blutende Berlehungen an der Rase und am übrigen Kopf davon.
Der Streit soll wegen der Schwester des einen entstanden sein.

Dehr Lanbhelfer für Die banerlichen Betriebe

Stutigart, 10 Jin Die Landesbauernichaft Württemberg tellt u. a. mit. Weientliche Erleichterungen für die Einstellung und Beichältigung von Landheltern etmöglicht ein Erlaft des Prästbenion der Keichsanstalt. Diese Erleichterungen fommen den binerlichen Betrieben ebenso zugute wie den nadtischen Arbeitsstoch, denen ne Gelegenheit bieten, neue Belchättigungsmöglichteiten in einem Setul zu erdalten, der bei dem Wiederausdau unseine Bolls- und Britichaftslebens an erder Stelle fteht. Die Einrichtung der Landhilse muß auch im Sinne der Erzeugungssichlacht gewertet werden. Die Nehrerzeugung bringt dem Bauern eine große Aniorderung an seine Arbeitsfrätte. Die Landhilse diese auch hier als Ausgleich Durch den Erlaß ist zunächt die Größe der Aufnahmebetriebe von 60 auf 80 hetar erweitert worden, sedoch immer nuter der Borausiegung, daß es sich um bäuerliche Familienwirtschalten handelt und daß der Landhelser in die Hausgemeinschaft zusgenommen wird.

Aur das Gebier der Landesbauernichaft Burttemberg und Sobenzollern murben binfichtlich der Erböhung der Seihlliehöchtsfäge folgende Regelung getroffen: Für die Oberamtsbezirke Mauldronn Neuenburg Calm, Ragold Sord, Sulz Oberndorf, Rottweil Spaichingen, Tuttlingen, Balingen Reresbeim. Ell-wangen lowie Johenzollern nördlich von Sigmaringen wird bet Beibiliehöchtigt für die Zeit vom 1 November 1934 bis zum 31. März 1935 um 6 R.m. monatlich je Landbeigerftelle und

Rach ben neuen Bestimmungen find jest auch solche Jugende liche jur Landhilse zugelassen, die Anipruch auf Arbeitslofen, unterkützung nur deshald nicht haben, weil ihr Lebensunterhalt durch einen samilienrechtlichen Unterhaltsanlpruch gewährleitet ist. Ebenio find solche Jugendliche zugelassen, die feine Unterhützung dezogen haben, da ber ihnen die Hilfsbedürftigkeit vorweiner worden ist, oder das vorgeschriebene Alter noch nicht erreiche war. Jugendliche, die ihren Arbeitsplag einem Alteren Boltogenssten einräumen mußten, können ohne Beichräntung als Landheller zugewielen werden. Der Eilas bringt ferner weientliche Erleichterung für Weitergewährung der Beichtlie.

Wir alle geben: Einfopfipende!

Landerfplel Deutschland - Gameis "ausvernauft"

Stuttgart, 10. 3an. Roch niemals mar bos Intereffe beim beutichen Fugballiport fur ein Landerfpiel fo groß, ale bei bem am Conntag, 27 Januar, in ber Abolf-Sitler-Rampibahn ausgutragenden Spiel smiiden Deutschland und ber Schweis. Bereits 14 Tage porfer find bie gur Berfligung ftehenden 51 000 Blage ber umgebauten Abolf-hitler-Rampfbahn vollig pergriffen. Um Diefelbe Beit maren beim Deutschen Gugballbund 80 000 Rarten angefordert, fo bag fich tatfachlich die große Moolfe Bitler-Rampfbuhn fur biefen Banbertampf als gu tlein bet-

Renntlichmachung ber für Reankentaffen ufm. 311gelgifenen Sohnärate

Ber jeht burd bie Strafen ber Stabt mit offenen Mugen geht, bem ift ficher ein fleines neben ober unter bem Ramens-

geigienen gagnargte angegoren mugen, gat gur beseren kenn-zeichnung, welcher Zahnarzt zur Ausübung von Kranfentassen-tätigkeit berechtigt ist, zwei Schilder herftellen lassen, die für ganz Deutschland einheitlich sind. Das Schild "Kassenzahnarzt" bezeichnet den Zahnarzt, der zur Behandlung der Mitglieder der Ortes, Lande, Betriebs- und Innungstrankenkassen zuge-

Das Schild "T" (Tariffaffen) bedeutet, bag ber betr. Jahn-argt bas Recht bat, für Die taufmannifchen (Don, BBB, Barmer, Balle, Bertmeifter ufm.) Erfantaffen und freien (Rrantenund Sterbefasse sürd er auf Kosten der Angelen vertraglich fätig zu sein. Hur die Berscherten wird hierdurch die Anjrage bei der Kasse unnötig, ob der Zahnarzt bei einer beklimmten Krankentasse wird er auf Kosten der Kasse behandelt werden Die Schilder wird gestallten der Kasse behandelt werden Die Schilder wird gestallt gelichtet wird bei einer ben. Die Schilder find gefestich geichust und burfen nicht nach-

Geltorben

Ragold: Margarete Suzel geb. Baitinger, 28 3. a. Commann: Friedrich Finter, Wagnermeifter und Gemeinbepfleger a. D., 82 Jahre alt.

Wetter für Samstag Der fontinentale Sochbrud ift mit feinem Kern etwas füb-wärts gerüdt, behauptet fich aber vorerft gegen die Depression bet Island. Für Samstag ist frostiges, mehrsach bededtes, aber in der hauptsache trodenes Wetter zu erwarten.

MItenfteig. Etabt

Es besteht Beranlaffung barauf hingumeifen, bag bie Dausbesiger bei

Glatteis

verpflichtet find, por ihren Saufern mit Sand ober bergt, gu ftreuen und bies erforderil benfalls gu mieberholen.

Burgermeifteramt: Ralmbach.

Bemeinbe Eitmannswetier.



fd ži.

公田日本内はある日か

日の公田の日日

Die Gemeinde verkault am Dienstag, ben 15. Januar 1935, im Rathaus in Etimannsweiler

5 Loje Simten und Tannen I. - V. Rloffe gui. 97 3m. 5 Lofe Forchen I .- V. Rloffe mit gufummen 190 &n.

Lospergelchn ffe konnen beim 2Baldmeifter abgeholt merben. Schri tliche Angebote find bis foateftens Dienstag nachmittag 4 Uhr beim Bilegermeifteramt abzugeben.

Bürgermeifteramt.

können Gie fich leicht ichoffen burch Beitritt in Die Baufparkaffe.

Deutiche Bau-Gemeinschaft A. G. Leipzig

Rabere Auskunft in Altenfteig bei Orisgruppenleiter Daller u. Generalagent Bfeiffer, Benfin "Balbfrieben", Teiefon 408.



Kommenden Sonntag

im Traubensaal, bei gutbesetzter Streichmusik, wozuhöfl, einladet

Kempf zur "Traube", Ebhausen

Mm Sonntag, ben 13. Januar ift Gelegenheit geboten mit bem Laftauto auf ben Kniebis und gur Mustragung ber Schmöb. Chimrifterichaft gu fahren. Jahrpreis RM. 1 .- . Abfahrt 1/48 Uhr morgens auf bem Markiplat.

NB. Da fich ichon verfchiebene Stifreunde angemeibet haben, finbet bie Jaget bestimmt ftott.

Unmelbungen in ber Buchhandlung Laut, Altenfteig.

Lekie Rachrichten

Miniftertreffen in Laibach

Belgrad, 10. Januar. Der Brajibent bes Bolferbundsrates, Subilaviens Minifterprafibent Jestitich, ber tichecho-llovatifche Außenminifter Beneich und ber Außenminifter Rumaniens Titulescu treffen fich heute abend por ihrer Sahrt nach Genf in Laibach.

Der abeffinifche Geichäftsträger bei Duffolini Rom, 10. Januar. Der Geichäftstrager von Abeffinien ift am Donnerstag von Muffolint empfangen worben.

Militarpatrouillen ftatt Landjager an ber faarlandifdlothringifchen Grenge

Saarbruden, 10. Januar. Bie man heute überall an ber faarlandifch-lothringifden Grenze beobachten fonnte, find gur großen Beunruhigung ber Bevollerung ploglich von Landjagern entblogten Grenggebiete nunmehr von ftandigen Militarpatrouillen ber verichiebenen im Saar-gebiet ftationierten internationalen Truppentontingente bejett worden. Durch dieje Borjichtsmagnahmen wird eine wejentliche Beruhigung innerhalb der Bevolferung erzielt werben, ba bamit bie von allen Geiten gewünschte Grengsicherung ermöglicht wirb.

Mus Cisnot gerettet

Stolpmunde, 11. Januar. Geit Conntagnachmittag wurde ein Sochjeefutter aus Stolpmunde mit zwei Fifchern vermigt. Da am Mittwochabend aus Gbingen bie Rachricht fam, bag ber Rutter zwei Rilometer nordlich bes Gifchetborfes Rema im Badeis aufgefunden worben fei, nahm man an, daß die Fijcher ein Opfer ber Ralte geworben feien. Am Donnerstagmittag traf in Stolpmunde ein Un-ruf bes Generaltonfuls aus Dangig ein, wonach die beiden Silder mobibehalten in Dangig eingetroffen feien. Wie bisher feststeht, haben die beiden Fifder, nachdem fie alles brennbare Material verfeuert hatten, ben Autter verlaffen, ba lie feit langem nichts mehr zu effen hatten. Es gelang ihnen trog aller Schwierigfeiten, ben brei Rilometer langen Beg über bas Padeis jum Land zu bewältigen.

74 Todesopfer ber Ruhr in Botohama und Umgebung

Totio, 11. Januar. Wegen ber Ruhrepidemie in Dotohama und Umgebung find auf Beranlaffung ber Behorden jamtliche Schulen geichloffen worben. Bis jest murben 74 Tobesopfer ber Ruhrepibemie gemelbet.

Bekanntmachungen der NSDAN

Roons, Ortogruppe Mitenfteig Morgen abend famtliche Bol. Leiter und Amtswalter um Uhr im Barieiheim, Org. Fragen. Fahrgeibentichabigung.

7 Uhr im Barieiheim, Org. Grunten.
Eintopffammlung, Beitrageabrechnung.
Bontagabend 8 Uhr im "Grünen Baum" Mitgliedervers fammlung; Thema: "Unfere Caar", mit Lichtbildern. Cambliche Gliederungen find bazu eingelaben.
Etellv. Deisgruppenleiten.

Standortbefehl Die Ergebniffe der Abstimmung im Saargebiet werden gemeinsam am 14. 1. 1935 im "Grünen Baum" Saal anlählich ber Mitgliederversammlung der Ortogruppe Altensteig den RSDAB, abgehört. Die Standortangehörigen treten hiezu an. Der Standortsufter ber Su.

Un bie Rameraben ber alfen Garbe! Bur Anlegung eines Archivs für die RSDAB. Orfogruppe Altenfteig, benötigen wir jamtliche Photoaujnahmen vom Jahre

Altensteig, benötigen wir samtliche Photoausnahmen vom Jahre 1923 bis 1934, die bei Ausmärschen, Propagandasahrten, Bersammlungen, Wahltömpsen, Kameradschaftsabenden und in der Berbotszeit der Su. gemacht wurden. Unter diese Zeit sälls auch die Tätigkeit der deutschen Versügungstellung vorhandenen Ach bitte dringend um zur Bersügungstellung vorhandenen Waterials. Dasselbe fann sederzeit auf der Geschäftsstelle der Ortsgruppe abgegeden werden, wosür Bescheinigung ausgehändigt wird. Um eine rasche lebersicht zu bekommen, wünsche ich Eindassung des Termins 1. Vehruar 1935. Einhaltung bes Termins 1, Februar 1935

Der Ortogruppenleiten.

Sitlerjugend, Gefolgicaft 2 III/126
Die Gefolgicaft tritt am Sonntagmorgen um 8 Uhr am Babnhof Berned an. Ericheinen ift Pflicht. Entichuldigung Der Gefolgichaftsführer.

Schar 2/1 Sonntagmorgen 7.30 Uhr am Bahnhof Altenfteig. Mus parteiamiliden Befanntmadungen

Drisgruppe Plalzgrasenweiler
Heute Freitag, ben 11. Januar, abends 8 Uhr im "Abler"
Jahresmitgliederappell. Hur Mitglieder ist der Besuch Plicht.
Mitgliederappelle im Kreis Freudenstadt
Die Mitgliederappelle der Jellen Kälberbronn und
Edelweiler werden auf Samstag, den 12. Januar 1935, verschaften. in Kalberbronn Bezirfsleiter Bg. Hilbert Darmstetten in Kalberbronn Bezirfsleiter Bg. Hilbert Darmstetten in Edelmeiler Ortsoruppenseiter Ro. Bellen er, Darnftetten; in Ebelweiler Ortogruppenleiter Bg. Bellon, Bialigrafenmeiler

Orisgruppentulturmarte find für Pfalggrafen meiler Pg. beide Pfalggrafen meiler, für Borners berg Pg. Nothmang-Wörnersberg.

Grunen Baum Lichtspiele.

Nur Samstag und Sonntag!

Ein Bilddokument aus der Kampfzeit der Partei.

Vorstellungen: Samstag abend 8:30 Uhr Sonntag nachmittag 2.30 und 4.30 Uhr Sonntag abend 8,30 Uhr



Nach der Vorstellung ein Glas "Dinkelacker Märzen"



Mil wenig Geld viel Freud bereiten ist möglich auch in heutgen Zeiten. Dafür ist WALLO der Beweis, Trolz großer Leislung kleiner Preis.

3 Jahre RM. 2,70 3,15 3,60 Garantie Machin Sie bitte sine Schreib-

Buchhandlung Lauk, Altensteig.

Egenhaufen.



labet hoft dit ein

Fr. Gangle jum "Ochjen".

Bei Weinsteln badet groß und klein, Zigarren kauft man auch dort ein!

Anmeldung

zur Fahrt zum Tonfilm "Hitlerjunge Quex".

Ungericht, Wart, Seeger (Kr.) Gaugenwald, Lörcher, Neuwel er, Günthner zum "Löwen" Si nmersfeld,

Greiner, Göttellingen

Das Buch:

Altensteig.

Der Hitlerjunge Quex von K. A. Schenzinger ist zum Preis von Mk, 2.85 und 3.75

zu haben in der **Buchhandlung Lauk**

Bu mieten gefucht Einfamilienhans

Ciagenwohnung mit 5-7 3imm, nebft Bubehör.

Befl. Buichriften erbet. unter 28. 92. 2 7799 an die Sefcaftsft lle bes Blattes.

Winterhilfsmerks

bei benen ber Beminn fofort erfictlich ift, find gu haben in ber

Buchhandlung Lank Altenftelg.

laramellen nit den 3 Tannen beseitigen Ihren lästigen Raucherkstarrh. Sie schützen Ihre Schleimhaute und sind die Hüter Ihrer Gesundheit. Selt 45 Jahren bewährt. 15000 Zeugnisse. PREIS: 35.40 U.

Zu haben bei: Apotheke Th. Schiler; Löwen-Drogerie Osk, Hiller; Schwarzwald-Drogerie Fritz Schlumberger; Carist. Burghard jr.; Lorenz Luz jr. Inh.E. Beck; J. Wurster Nachf. Fr. Eckhard. Egenhausen: Chr. Beilhard. Ka tenbachs Nachf.; Alfred Kuchler, Pfalzgrafenweller: Friedr. Jung; Apotheke Carl Rettich; Gott-fried Schillinger; Wal 'dorf: Georg Volz und wo Piakate sichtbar.

Bugelaufen

ein fcmarger Bolfshund (Sundin), gegen Butergelb und Cinrildungsgebihr abholen bel

Bans Burfhardt, Chershardt

Miteniteig



wozu höftichst einlabet

Bäfler jum "Bahuhof".

LANDKREIS 8

Kreisarchiv Calw







